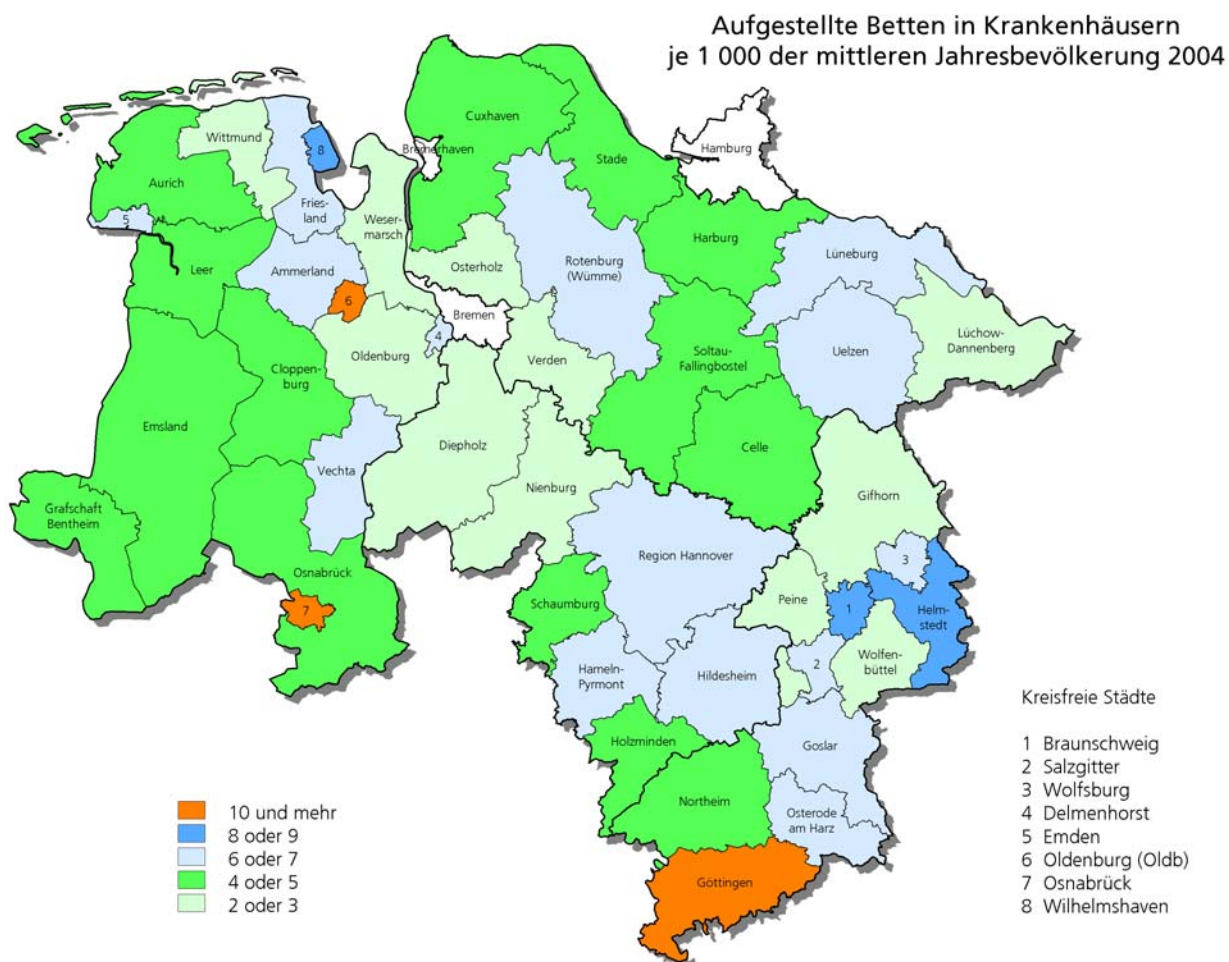




A IV 1 - j / 04

Gesundheitswesen 2004



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- = nichts vorhanden (genau null)
- = Zahlenwert ist geheimzuhalten

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Dr. Margot Thomsen	Referatsleiterin	Tel. (05 11) 98 98 - 21 36
Stefanie Riedel	Hauptsachbearbeiterin	Tel. (05 11) 98 98 - 21 27

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle	Tel. (05 11) 98 98 - 11 34
	Fax (05 11) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)

Zu beziehen durch: NLS – Schriftenvertrieb –

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover

Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover

Tel. (05 11) 98 98 - 31 66, Fax (05 11) 98 98 - 41 33

E-Mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de

Internet: www.nls.niedersachsen.de

Erschienen im September 2006

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2006. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	5
----------------------	---

Tabellen

Krankenhäuser / Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

1.1 Entwicklung der Krankenhäuser in Niedersachsen 1997 bis 2004 nach Größenklassen	10
1.2 Entwicklung der Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen 1997 bis 2004 nach Größenklassen	10
2.1 Krankenvetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patienten- bewegung in Krankenhäusern 2004 nach Bezirken und Trägern	11
2.2 Krankenvetten, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2004 nach Bezirken und Trägern	11
3.1 Krankenvetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patienten- bewegung in Krankenhäusern 2004 nach Größenklassen	12
3.2 Krankenvetten, Pfl egetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2004 nach Größenklassen	12
4.1 Krankenvetten und Patientenbewegung in Krankenhäusern 2004 nach Art der Krankenhäuser	13
4.2 Krankenvetten und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2004 nach Art der Einrichtungen	13
5. Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung, stationär behandelte Kranke, hauptamtliche Ärzte und Kranken- pflegepersonal in Krankenhäusern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
6.1 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Krankenhäuser am 31.12.2004 nach Bezirken	16
6.2 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2004 nach Bezirken	17
7.1 Betten, Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung in Krankenhäusern 2004 nach Fachabteilungen	18
7.2 Betten, Pfl egetage und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2004 nach Fachabteilungen	19
8. Ärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge-/Rehabilitations- einrichtungen 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	20
9.1 Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2004 nach Gebietsbezeichnungen und Bezirken	21

9.2	Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2004 nach Gebietsbezeichnungen und Bezirken	22
10.1	Ärzte in Krankenhäusern nach funktionaler Stellung und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung 2004	23
10.2	Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach funktionaler Stellung und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung 2004.....	24
11.1	Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2004 nach Bezirken	25
11.2	Nichtärztliches Personal in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2004 nach Bezirken.....	26
12.	Auszubildende in Krankenhäusern 2004 nach ausgesuchten Fachabteilungen und Bezirken	27
13.	Ausbildungsplätze in Krankenhäusern 2004 nach Art der Ausbildung und Bezirken	27
14.	Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2004 nach Bezirken	27
15.	Vor- und nachstationäre sowie teilstationär behandelte Fälle und Berechnungstage 2004	28

Vorbemerkungen

Krankenhäuser / Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

Rechtsgrundlage für die vorliegende Erhebung ist die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik - Verordnung – KHStatV) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung. Sie gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34). Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die der stationären und der vor- bzw. nachsorglichen Krankenhausbehandlung dienen. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten

und in denen

- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der stationären Behandlung dienen, um
 - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheit-

lichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge)

oder

- eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung vorzubeugen, eine Behinderung zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu mindern (Rehabilitation),
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

- Teil I: Grunddaten
- Teil II: Diagnosen
- Teil III: Kostennachweis

Die Ergebnisse werden jährlich zusammengestellt und werden in den Statistischen Berichten Niedersachsen, Reihe A IV, veröffentlicht. Die Angaben über die Grunddaten werden im Statistischen Bericht A IV 1-j, die Diagnosen im Statistischen Bericht A IV 2-j, der Kostennachweis im Statistischen Bericht A IV 9-j dargestellt. Alle Veröffentlichungen sind als kostenloser Download unter: www.nls.niedersachsen.de verfügbar.

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen Grunddaten Krankenhausstatistik

Krankenhausstatistik Teil I: Grunddaten

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt ist – auf den Erhebungstichtag 31.12. des Berichtsjahres. Die Angaben betreffen ausschließlich den stationären Bereich der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Betten und Patienten aus dem ambulanten Bereich sind nicht enthalten. Gleiches gilt auch für das Personal, das ausschließlich in der Ambulanz sowie für Forschung und Lehre beschäftigt wird.

Krankenhaustypen

- **Allgemeine Krankenhäuser:** Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und/oder neurologische Patientinnen und Patienten vorbehalten werden.
- **Hochschulkliniken:** Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFüG).
- **Plankrankenhäuser:** Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- **Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V:** Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- **Sonstige Krankenhäuser:** Krankenhäuser, die nicht in die oben genannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Die Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen werden u.a. danach unterschieden, ob sie einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben oder nicht. Mit einem solchen Vertrag sind die Einrichtungen zur Versorgung der Versicherten mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

Art des Trägers

- **Öffentlich:** Einrichtungen, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde) oder von Zu-

sammenschlüssen solcher Körperschaften wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden oder von Sozialversicherungsträgern wie Landesversicherungsanstalten oder Berufsgenossenschaften betrieben oder unterhalten werden. Träger in rechtlich selbstständiger Form (z. B. als GmbH) gehören zu den öffentlichen Trägern, wenn Gebietskörperschaften oder Zusammenschlüsse solcher Körperschaften unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind.

- **Freigemeinnützig:** Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- **Privat:** Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Bei Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Geldlasten trägt.

Fachabteilungen nach Fachrichtung / Fachbereich

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

Maßgeblich für die statistische Fachabteilungsabgrenzung ist die Gebiets- bzw. Schwerpunktsbezeichnung der sie leitenden Ärztin bzw. des sie leitenden Arztes. Dieser Vorgehensweise wurde aus erfassungsökonomischen Gründen der Vorzug gegeben, da insbesondere die Abweichungen als sehr gering eingeschätzt werden. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass in der Praxis eine Unfallchirurgin die Kinderchirurgie leitet, so dass sie in der Statistik bei der Unfallchirurgie gezählt wird.

Aus Gründen einheitlicher Zählweise wird in der Statistik auf den gesonderten Ausweis einer Fachabteilung „Intensivmedizin“ verzichtet. Sofern eine organisatorisch selbständige Fachabteilung „Intensivmedizin“ in den Krankenhäusern besteht, sind deren Betten entsprechend der Beanspruchung den aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet. Das gleiche gilt für die dort versorgten Patienten und deren Pflage. Verlegungen in und aus der Fachabteilung „Intensivmedizin“ werden in der Statistik nicht gezählt. Die Patienten und Pflage sind in diesen Fällen weiter bei der abgebenden Fachabteilung nachgewiesen. Sofern eine Krankenaufnahme von außen direkt

in der „Intensivmedizin“ erfolgt, sind die Patienten einer der aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet.

Bettenausstattung

Die Bettenausstattung ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Veränderungen der Zahl der Betten sind zeitan- teilig berücksichtigt. Betten zur teilstationären Unterbrin- gung von Patienten bleiben unberücksichtigt; es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

- **Aufgestellte Betten** in Krankenhäusern: Alle Betten, die in den Krankenhäusern betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.
- **Aufgestellte Betten in Vorsorge- oder Rehabilita- tionseinrichtungen:** Die im Jahresdurchschnitt aufge- stellten Betten.

Berechnungs- / Belegungstage

Die im Erhebungsbereich erbrachten Berechnungstage (Budgetbereich einschl. Sonderentgelte) werden nach § 14 Abs. 2 BpflV ermittelt, die Belegungstage (Fallpauscha- lenpatientinnen und -patienten) gemäß Fußnote 9 zur Leistungs- und Kalkulationsaufstellung nach der BpflV '95.

Die Zahl der Berechnungs-/Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen und Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Der Aufnahmetag – auch bei Stundenfällen – sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Be- rechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verle- gungstage werden nicht mitgezählt. Somit verursacht ein Stundenfall einen Belegungstag.

Nutzungsgrad der Betten

Der Nutzungsgrad gibt in vom Hundert die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen an.

Die Auslastungskennziffern werden dabei nach den fol- genden Formeln berechnet:

Nutzungsgrad der aufgestellten Betten

$$= \frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{aufgestellte Betten} \times \text{Tage im Jahr}} \times 100$$

Patientenzugang

Krankenhäuser

Als Patientenzugang werden ausschließlich die vollstatio- när aufgenommenen Patienten (Fälle) gezählt; hier sind auch die Stundenfälle enthalten. Teilstationär oder am- bulant behandelte Patienten bleiben wie gesunde Neu- geborene unberücksichtigt.

Als Aufnahmen von außen werden alle in den vollsta- tionären Bereich eines Krankenhauses aufgenommenen Patienten nachgewiesen (einschl. der Verlegungen aus dem teilstationären Bereich).

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Als Patientenzugang werden ausschließlich die stationär aufgenommenen Patienten (Fälle) gezählt. Teilstationär oder ambulant behandelte Patienten bleiben unberück- sichtigt.

Patientenabgang

Krankenhäuser

Als Entlassungen aus dem Krankenhaus werden alle aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patienten ein- schließlich der Stundenfälle und der Verlegungen in den teilstationären Bereich des Krankenhauses nachgewiesen.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Als Entlassungen aus der Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtung werden alle aus stationärer Behandlung ent- lassenen Patienten nachgewiesen.

Einweisungen je 1 000 der mittleren Bevölkerung

Gibt die Anzahl der Aufnahmen von außen in Bezug auf 1 000 der mittleren Jahresbevölkerung an.

Fallzahl

Zahl der in den Krankenhäusern / den Vorsorge- oder Re- habilitationseinrichtungen im Berichtsjahr stationär behan- delten Patienten (= Fälle). Stundenfälle sind enthalten.

Verweildauer

Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die ein Pa- tient durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt.

Die Verweildauer ergibt sich aus den Pflgeetagen und der Fallzahl der jeweiligen Einrichtungen:

$$\text{Verweildauer} = \frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{Fallzahl}}$$

Hauptamtliche Gebietsärzte

In der Einrichtung fest angestellte Ärzte. Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte sind nicht erfasst.

- Ärzte nach Gebiets- und Schwerpunktsbezeichnungen: Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung sind nach ihrer anerkannten Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnung erhoben. Ärzte mit mehreren Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnungen sind entsprechend ihrer überwiegend ausgeübten Tätigkeit zugeordnet. Ärzte mit Teilgebietsbezeichnung (z.B. Gefäßchirurgie) sind auch bei der entsprechenden Gebietsbezeichnung (z.B. Chirurgie) gezählt.
- Leitende Ärzte: Hauptamtliche in der Einrichtung tätige Ärzte mit Chefarztverträgen sowie Ärzte als Inhaber konzessionierter Privatkliniken.
- Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung: Hier sind Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung gemäß der Weiterbildungsordnung anzugeben.

Nichthauptamtliche Ärzte (Belegärzte)

Niedergelassene und andere nicht in der Einrichtung angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) in der Einrichtung unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür von der Einrichtung eine Vergütung zu erhalten.

Assistenzärzte in einer Weiterbildung

Assistenzärzte in einer Weiterbildung sind der Fachrichtung der Abteilung zugeordnet, in der sie tätig sind.

Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung

Ärzte, die keine Gebietsbezeichnung führen.

Nichtärztliches Personal

Die Zuordnung der einzelnen Berufsbezeichnungen zu den Funktionsbereichen entspricht weitgehend der Gliederung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV).

In den Angaben der Beschäftigten zum 31.12. des Berichtsjahres nach Berufsbezeichnungen sind die Schüler/-innen und Auszubildenden nicht gezählt.

Als Darunterposition „Sonstiges Personal“ ist – im Gegensatz zur KHBV – nur das sonstige nichtärztliche Personal (Zivildienstleistende, Praktikanten etc.) erfasst.

Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

Neben den am Stichtag 31.12. des Berichtsjahres beschäftigten Personen ist auch die Zahl der auf volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten während des Berichtsjahres ausgewiesen. Die Umrechnung bezieht sich auf Teilzeitbeschäftigte und auf Mitarbeiter, die nicht im gesamten Zeitraum tätig waren. Auch kurzfristig beschäftigte Aushilfskräfte sind in Vollkräfte umgerechnet.

Entbindungen und Geburten

- Entbundene Frauen: Zahl der im Berichtsjahr entbundenen Frauen, unabhängig von der Zahl der geborenen Kinder. Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen werden hier nicht gemeldet.
- Entbundene Frauen mit Komplikationen: Zahl der Frauen, bei denen nach der Entbindung (auch bei Totgeburten) Komplikationen im Wochenbett entsprechend den Positionen O85 bis O92 der ICD10-SGB V auftraten.
- Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen: Zahl der wegen Fehlgeburt (= Nichtlebendgeburt unter 500 Gramm) behandelten Frauen. Hier nicht enthalten sind legale Schwangerschaftsunterbrechungen.

Weitere Informationen aus den einzelnen Statistiken erhalten Sie vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover, Tel. (05 11) 98 98 - 21 27; Fax (05 11) 98 98 - 42 31.

Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosen der Krankenhauspatienten und Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser zur Verfügung.

Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de.

Tabellen

1.1 Entwicklung der Krankenhäuser in Niedersachsen 1997 bis 2004 nach Größenklassen

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
unter	100	49	51	54	57	62	59	56	58
100	- 200	63	63	64	68	69	69	67	65
200	- 300	31	32	31	29	27	28	28	29
300	- 400	21	24	28	30	29	29	29	27
400	- 500	22	17	15	12	12	11	11	10
500	- 600	6	8	7	7	7	6	6	9
mehr	als 600	11	10	10	10	10	11	11	8
Insgesamt		204	206	209	213	216	213	208	206

1.2 Entwicklung der Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen 1997 bis 2004 nach Größenklassen

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
unter	50	34	35	34	31	32	32	33	32
50	- 100	63	56	52	54	53	47	44	42
100	- 150	20	24	22	22	20	20	20	19
150	- 200	26	28	30	27	28	28	27	27
200	- 250	10	9	7	8	9	10	10	11
mehr	als 250	14	14	16	16	16	15	15	15
Insgesamt		167	166	161	158	158	152	149	146

2.1 Krankbetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung in Krankenhäusern 2004 nach Bezirken und Trägern

Bezirk Land	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Braunschweig	42	10 728	3 096 982	342 786	334 307	8 657	78,9	9,0
öffentlich	16	6 858	2 003 778	213 707	207 937	5 762	79,8	9,4
freigemeinnützig	13	2 401	668 485	82 109	80 373	1 937	76,1	8,1
privat	13	1 469	424 719	46 970	45 997	958	79,0	9,0
Hannover	58	13 018	3 695 900	421 353	410 959	10 279	77,6	8,8
öffentlich	25	7 297	2 133 140	247 659	241 196	6 447	79,9	8,6
freigemeinnützig	19	4 531	1 276 571	142 681	139 336	3 291	77,0	9,0
privat	14	1 190	286 189	31 013	30 427	541	65,7	9,2
Lüneburg	41	7 641	2 120 156	245 866	238 930	6 695	75,8	8,6
öffentlich	15	3 885	1 077 022	132 938	128 787	4 164	75,7	8,1
freigemeinnützig	8	2 313	676 637	72 294	70 529	1 543	79,9	9,4
privat	18	1 443	366 497	40 634	39 614	988	69,4	9,0
Weser-Ems	65	14 131	4 027 455	467 940	458 550	10 538	77,9	8,6
öffentlich	16	5 690	1 672 264	192 959	188 767	4 563	80,3	8,7
freigemeinnützig	37	7 617	2 127 804	250 911	246 167	5 467	76,3	8,5
privat	12	824	227 387	24 070	23 616	508	75,4	9,4
Niedersachsen	206	45 518	12 940 493	1 477 945	1 442 746	36 169	77,7	8,8
öffentlich	72	23 730	6 886 204	787 263	766 687	20 936	79,3	8,8
freigemeinnützig	77	16 862	4 749 497	547 995	536 405	12 238	77,0	8,7
privat	57	4 926	1 304 792	142 687	139 654	2 995	72,4	9,2

2.2 Krankbetten, Pfl egetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen 2004 nach Bezirken und Trägern

Bezirk Land	Einrich- tungen	Aufgestellte Betten	Pfl egetage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Braunschweig	29	3 033	786 526	32 344	32 147	6	70,9	24,4
öffentlich	4	588	185 135	7 105	7 086	-	86,0	26,1
freigemeinnützig	13	874	174 661	6 878	6 868	•	54,6	25,4
privat	12	1 571	426 730	18 361	18 193	•	74,2	23,4
Hannover	29	3 858	1 079 672	46 933	46 435	15	76,5	23,1
öffentlich	7	1 315	432 984	18 825	18 524	-	90,0	23,2
freigemeinnützig	10	533	158 966	7 303	7 226	•	81,5	21,9
privat	12	2 010	487 722	20 805	20 685	•	66,3	23,5
Lüneburg	13	2 086	623 328	22 345	22 189	14	81,6	28,0
öffentlich	1	•	•	•	•	•	•	•
freigemeinnützig	4	•	•	•	•	•	•	•
privat	8	1 794	535 969	21 519	21 396	14	81,6	25,0
Weser-Ems	75	9 387	2 518 865	99 493	99 088	9	73,3	25,4
öffentlich	9	1 316	431 253	18 066	17 979	•	89,5	23,9
freigemeinnützig	41	3 580	977 601	39 042	38 916	•	74,6	25,1
privat	25	4 491	1 110 011	42 385	42 193	•	67,5	26,3
Niedersachsen	146	18 364	5 008 391	201 115	199 859	44	74,5	25,0
öffentlich	21	3 309	1 080 379	44 349	43 932	5	89,2	24,5
freigemeinnützig	68	5 189	1 367 580	53 696	53 460	19	72,0	25,5
privat	57	9 866	2 560 432	103 070	102 467	20	70,9	24,9

3.1 Krankenbetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung in Krankenhäusern 2004 nach Größenklassen

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
unter 50	35	870	203 593	33 837	33 674	139	63,9	6,0
50 - 100	23	1 645	427 985	40 425	39 493	892	71,1	10,6
100 - 150	32	3 966	1 055 228	116 588	113 999	2 653	72,7	9,1
150 - 200	33	5 640	1 579 512	172 194	167 116	5 157	76,5	9,2
200 - 250	12	2 706	743 007	87 368	85 082	2 303	75,0	8,5
250 - 300	17	4 587	1 315 378	153 411	150 074	3 642	78,4	8,6
300 - 400	27	9 206	2 696 605	289 504	282 274	7 696	80,0	9,3
400 - 500	10	4 249	1 251 090	131 979	129 055	3 461	80,5	9,5
500 - 600	9	4 948	1 416 048	181 891	177 634	4 387	78,2	7,8
600 - 800	5	3 458	993 993	128 800	125 653	2 789	78,5	7,7
800 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 und mehr	3	4 243	1 258 054	141 948	138 692	3 050	81,0	8,9
Insgesamt	206	45 518	12 940 493	1 477 945	1 442 746	36 169	77,7	8,8

3.2 Krankenbetten, Pflegetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2004 nach Größenklassen

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Einrich- tungen	Aufgestellte Betten	Pflegetage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
unter 50	32	1 056	290 242	9 956	9 777	16	75,1	29,4
50 - 100	42	3 018	723 526	27 591	27 549	3	65,5	26,2
100 - 150	19	2 320	570 241	22 760	22 671	1	67,2	25,1
150 - 200	27	4 674	1 448 669	57 771	57 610	9	84,7	25,1
200 - 250	11	2 460	630 137	26 802	26 615	3	70,0	23,6
250 und mehr	15	4 836	1 345 576	56 235	55 637	12	76,0	24,1
Insgesamt	146	18 364	5 008 391	201 115	199 859	44	74,5	25,0

4.1 Krankbetten und Patientenbewegung in Krankenhäusern 2004 nach Art der Krankenhäuser

Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser insgesamt	Plan- krankenhäuser	darunter:	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	Sonstige Krankenhäuser
			Hochschul- kliniken		
Krankenhäuser	206	197	2	-	7
Aufgestellte Betten	45 518	42 641	2 721	-	156
Belegbetten	2 811	2 781	•	-	30
Intensivbetten	1 876	1 677	•	-	12
Berechnungs- und Belegungstage	12 940 493	12 106 130	•	-	18 519
Patientenzugang	1 477 945	1 386 621	•	-	2 625
Entlassungen	1 442 746	1 353 256	•	-	2 625
Sterbefälle	36 169	34 523	•	-	-
(Fallzahl) ¹⁾	1 478 430	1 387 200	•	-	2 625
Durchschnittliche Bettenausnutzung in Prozent	77,7	77,8	•	-	32,4
Verweildauer in Tagen	8,8	8,7	•	-	7,1

¹⁾ Die Fallzahl beinhaltet nach der Novellierung der Krankenhausstatistikverordnung (KHStatV) auch die Stundenfälle, da diese nicht mehr extra ausgewiesen werden.

4.2 Krankbetten und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2004 nach Art der Einrichtungen

Gegenstand der Nachweisung	Einrichtungen insgesamt	Vorsorge-/ Reha-Einrichtungen mit Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V	Sonstige Einrichtungen (ohne Versorgungsvertrag)
Einrichtungen	146	111	35
Betten insgesamt:	18 364	15 279	3 085
davon Betten nach § 111	15 279	15 279	-
sonstige Betten	3 085	-	3 085
und zwar: Notfallbetten	17	16	1
Pflegetage	5 008 391	4 201 299	807 092
Patientenzugang	201 115	171 136	29 979
Entlassungen	199 859	170 148	29 711
Sterbefälle	44	44	-
Fallzahl	200 509	170 664	29 845
Durchschnittliche Bettenausnutzung in Prozent	74,5	75,1	71,5
Verweildauer in Tagen	25,0	24,6	27,0

5. Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung, stationär behandelte Kranke, hauptamtliche Ärzte und Krankenpflegepersonal in Krankenhäusern 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Patientenbewegung		
				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod
101 Braunschweig, Stadt	7	2 164	617 456	76 097	74 231	1 829
102 Salzgitter, Stadt	2	603	•	•	•	•
103 Wolfsburg, Stadt	1	723	•	•	•	•
151 Gifhorn	2	431	•	•	•	•
152 Göttingen	10	2 966	887 082	89 705	87 855	1 765
153 Goslar	6	1 107	329 259	31 324	30 583	751
154 Helmstedt	3	818	254 342	17 765	17 372	436
155 Northeim	4	650	169 916	21 336	20 649	727
156 Osterode am Harz	4	500	135 917	15 578	15 242	332
157 Peine	1	415	•	•	•	•
158 Wolfenbüttel	2	351	•	•	•	•
1 Braunschweig	42	10 728	3 096 982	342 786	334 307	8 657
241 Region Hannover	30	7 876	2 219 001	258 396	252 546	5 723
dar.: Hannover, Stadt	19	5 436	1 503 151	184 056	180 213	3 702
251 Diepholz	4	571	162 306	18 761	18 260	514
252 Hameln-Pyrmont	6	1 189	345 492	34 495	33 492	970
254 Hildesheim	7	1 915	569 174	63 247	61 584	1 653
255 Holzminden	3	356	99 037	11 756	11 487	285
256 Nienburg (Weser)	3	380	84 930	11 455	11 060	434
257 Schaumburg	5	731	215 960	23 243	22 530	700
2 Hannover	58	13 018	3 695 900	421 353	410 959	10 279
351 Celle	2	842	•	•	•	•
352 Cuxhaven	4	861	240 053	24 126	23 611	427
353 Harburg	5	898	267 592	26 380	25 223	1 158
354 Lüchow-Dannenberg	1	175	•	•	•	•
355 Lüneburg	6	1 088	287 819	29 979	29 303	624
356 Osterholz	2	249	•	•	•	•
357 Rotenburg (Wümme)	4	1 030	293 475	34 845	33 744	819
358 Soltau-Fallingb.ostel	6	618	162 076	20 119	19 834	501
359 Stade	4	868	234 017	30 074	29 293	823
360 Uelzen	5	691	193 799	22 646	22 027	597
361 Verden	2	321	•	•	•	•
3 Lüneburg	41	7 641	2 120 156	245 866	238 930	6 695
401 Delmenhorst, Stadt	2	476	•	•	•	•
402 Emden, Stadt	1	351	•	•	•	•
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	3	1 503	471 460	63 202	62 270	1 178
404 Osnabrück, Stadt	5	1 900	546 458	57 245	56 178	1 292
405 Wilhelmshaven, Stadt	4	779	203 976	24 299	23 741	556
451 Ammerland	3	797	248 455	20 649	20 393	426
452 Aurich	4	731	204 692	24 718	24 182	668
453 Cloppenburg	4	602	160 281	19 971	19 594	416
454 Emsland	7	1 608	458 456	51 411	50 535	1 076
455 Friesland	2	590	•	•	•	•
456 Grafschaft Bentheim	4	661	180 164	20 509	20 056	481
457 Leer	4	623	159 027	25 097	24 626	506
458 Oldenburg	3	290	71 204	7 091	6 979	122
459 Osnabrück	11	1 852	543 094	60 683	59 239	1 471
460 Vechta	5	913	272 768	28 852	28 326	488
461 Wesermarsch	2	295	•	•	•	•
462 Wittmund	1	160	•	•	•	•
4 Weser-Ems	65	14 131	4 027 455	467 940	458 550	10 538
Niedersachsen	206	45 518	12 940 493	1 477 945	1 442 746	36 169

¹⁾ Vollkräfte im Jahresdurchschnitt.

Stationär behandelte Kranke (Fallzahl)	Einweisungen je 1 000 der mittleren Bevölkerung	Betten- aus- nutzung in Prozent	Durch- schnittl. Verweildauer in Tagen	Haupt- amtliche Ärzte ¹⁾	Nichtärztliches Personal ¹⁾		Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land
					insgesamt	darunter: Krankenpflege- personal	
76 079	309,7	78,0	8,1	446	2 941	1 403	101 Braunschweig, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	102 Salzgitter, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	103 Wolfsburg, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	151 Gifhorn
89 663	340,3	81,7	9,9	671	4 865	2 275	152 Göttingen
31 329	204,4	81,3	10,5	234	1 568	720	153 Goslar
17 787	180,2	85,0	14,1	105	969	534	154 Helmstedt
21 356	144,0	71,4	8,0	110	782	367	155 Northeim
15 576	187,6	74,3	8,6	72	454	193	156 Osterode am Harz
•	•	•	•	•	•	•	157 Peine
•	•	•	•	•	•	•	158 Wolfenbüttel
342 875	206,4	78,9	9,0	2 142	14 730	6 925	1 Braunschweig
258 333	229,2	77,0	8,6	1 909	11 734	5 097	241 Region Hannover
183 986	356,7	75,6	8,2	1 452	8 634	3 592	dar.: Hannover, Stadt
18 768	87,1	77,7	8,7	101	616	306	251 Diepholz
34 479	214,4	79,4	10,0	225	1 500	753	252 Hameln-Pyrmont
63 242	216,7	81,2	9,0	423	2 612	1 264	254 Hildesheim
11 764	148,4	76,0	8,4	61	379	188	255 Holzminden
11 475	90,6	61,1	7,4	60	373	160	256 Nienburg (Weser)
23 237	139,8	80,7	9,3	122	872	364	257 Schaumburg
421 296	194,4	77,6	8,8	2 901	18 086	8 132	2 Hannover
•	•	•	•	•	•	•	351 Celle
24 082	116,9	76,2	10,0	149	984	418	352 Cuxhaven
26 381	110,4	81,4	10,1	167	1 044	473	353 Harburg
•	•	•	•	•	•	•	354 Lüchow-Dannenberg
29 953	172,4	72,3	9,6	179	1 312	664	355 Lüneburg
•	•	•	•	•	•	•	356 Osterholz
34 704	211,7	77,9	8,5	250	1 055	555	357 Rotenburg (Wümme)
20 227	141,0	71,7	8,0	99	703	338	358 Soltau-Fallingb.ostel
30 095	154,0	73,7	7,8	193	993	435	359 Stade
22 635	232,8	76,6	8,6	156	857	424	360 Uelzen
•	•	•	•	•	•	•	361 Verden
245 746	144,6	75,8	8,6	1 504	8 966	4 287	3 Lüneburg
•	•	•	•	•	•	•	401 Delmenhorst, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	402 Emden, Stadt
63 325	399,5	85,7	7,5	445	2 237	1 041	403 Oldenburg (Oldb), Stadt
57 358	347,2	78,6	9,5	395	2 600	1 230	404 Osnabrück, Stadt
24 298	288,0	71,5	8,4	153	1 009	477	405 Wilhelmshaven, Stadt
20 734	179,9	85,2	12,0	153	906	455	451 Ammerland
24 784	130,1	76,5	8,3	142	895	416	452 Aurich
19 991	129,6	72,8	8,0	102	710	326	453 Cloppenburg
51 511	166,7	77,9	8,9	284	1 885	933	454 Emsland
•	•	•	•	•	•	•	455 Friesland
20 523	153,8	74,5	8,8	97	764	329	456 Grafschaft Bentheim
25 115	152,5	69,7	6,3	109	664	313	457 Leer
7 096	56,8	67,1	10,0	42	315	175	458 Oldenburg
60 697	169,1	80,1	8,9	335	2 192	1 037	459 Osnabrück
28 833	218,4	81,6	9,5	136	968	436	460 Vechta
•	•	•	•	•	•	•	461 Wesermarsch
•	•	•	•	•	•	•	462 Wittmund
468 514	189,5	77,9	8,6	2 756	17 319	8 231	4 Weser-Ems
1 478 430	184,8	77,7	8,8	9 302	59 101	27 575	Niedersachsen

6.1 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Krankenhäuser am 31.12.2004 nach Bezirken

Fachabteilungen	Niedersachsen	Bezirk			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Augenheilkunde	529	176	156	33	164
Chirurgie	10 765	2 392	3 098	1 941	3 334
dav.: Gefäßchirurgie	678	158	192	132	196
Thoraxchirurgie	198	-	136	-	62
Unfallchirurgie	2 479	642	802	373	662
Visceralchirurgie	743	80	163	214	286
Sonstige und allgemeine Chirurgie	6 667	1 512	1 805	1 222	2 128
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3 643	852	891	586	1 314
dav.: Frauenheilkunde	1 939	484	443	316	696
Geburtshilfe	1 451	297	322	270	562
Sonst. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	253	71	126	-	56
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1 180	289	303	187	401
Haut- und Geschlechtskrankheiten	426	64	101	47	214
Herzchirurgie	333	76	-	56	201
dav.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	333	76	-	56	201
Innere Medizin	14 378	3 603	4 247	2 311	4 217
dav.: Angiologie	63	-	38	25	-
Endokrinologie	52	-	-	-	52
Gastroenterologie	1 193	263	406	282	242
Hämatologie und internistische Onkologie	458	172	164	10	112
Kardiologie	1 425	259	523	250	393
Nephrologie	254	96	106	-	52
Pneumologie	624	86	284	150	104
Rheumatologie	88	5	29	35	19
Klinische Geriatrie	438	103	200	85	50
Sonstige und allg. Innere Medizin	9 783	2 619	2 497	1 474	3 193
Kinderchirurgie	150	22	118	-	10
Kinderheilkunde	1 617	371	418	243	585
dav.: Kinderkardiologie	57	30	27	-	-
Neonatologie	139	20	31	8	80
Sonstige und allg. Kinderheilkunde	1 421	321	360	235	505
Kinder- u. Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	569	96	191	60	222
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	250	81	79	16	74
Neurochirurgie	777	181	303	40	253
Neurologie	2 006	315	662	454	575
Nuklearmedizin	87	10	30	27	20
Orthopädie	1 917	388	476	488	565
dav.: Rheumatologie	5	5	-	-	-
Sonstige und allgemeine Orthopädie	1 912	383	476	488	565
Plastische Chirurgie	239	38	145	20	36
Psychiatrie und Psychotherapie	4 681	1 302	1 328	732	1 319
Psychotherapeutische Medizin	218	41	41	91	45
Strahlentherapie	285	89	22	66	108
Urologie	1 406	342	390	243	431
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	62	-	19	-	43
Insgesamt	45 518	10 728	13 018	7 641	14 131

6.2 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2004 nach Bezirken

Fachabteilungen	Niedersachsen	Bezirk			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	1 215	464	50	-	701
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	62	-	8	-	54
Haut- und Geschlechtskrankheiten	666	-	-	-	666
Innere Medizin	3 749	694	1 162	628	1 265
dav.: Angiologie	57	-	30	22	5
Endokrinologie	66	-	66	-	-
Gastroenterologie	62	60	-	-	2
Hämatologie und internistische Onkologie	540	375	165	-	-
Kardiologie	988	-	192	454	342
Nephrologie	11	-	10	-	1
Pneumologie	496	-	-	-	496
Rheumatologie	449	-	404	-	45
Klinische Geriatrie	314	44	168	72	30
Sonstige und allg. Innere Medizin	766	215	127	80	344
Kinderheilkunde	380	-	-	-	380
Neurologie	847	186	92	259	310
dav.: Klinische Geriatrie	-	-	-	-	-
Sonstige und allg. Neurologie	847	186	92	259	310
Orthopädie	5 106	774	1 998	463	1 871
dav.: Rheumatologie	43	-	23	10	10
Sonstige und allgemeine Orthopädie	5 063	774	1 975	453	1 861
Physikalische und Rehabilitative Medizin	261	157	-	-	104
Psychiatrie und Psychotherapie	1 611	169	236	343	863
dav.: Klinische Geriatrie	-	-	-	-	-
Sonst. und allg. Psychiatrie/Psychotherapie	1 611	169	236	343	863
Psychotherapeutische Medizin	1 139	349	137	350	303
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	3 328	240	175	43	2 870
Insgesamt	18 364	3 033	3 858	2 086	9 387

7.1 Betten, Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung in Krankenhäusern 2004 nach Fachabteilungen

Fachabteilungen	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
			Aufnahme in die voll- stationäre Behandlung ¹⁾	Entlassung aus der voll- stationären Behandlung ²⁾	Abgang durch Tod		
Augenheilkunde	529	126 846	33 529	33 553	1	65,5	3,8
Chirurgie	10 765	2 993 738	359 103	353 269	5 575	76,0	8,3
dav.: Gefäßchirurgie	678	203 027	20 999	20 627	462	81,8	9,7
Thoraxchirurgie	198	60 318	5 388	5 198	179	83,2	11,2
Unfallchirurgie	2 479	730 510	80 318	79 209	720	80,5	9,1
Visceralchirurgie	743	210 516	27 015	26 524	552	77,4	7,8
Sonstige und allgemeine Chirurgie	6 667	1 789 367	208 451	210 408	3 662	73,3	8,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3 643	903 328	165 986	165 738	343	67,8	5,4
dav.: Frauenheilkunde	1 939	480 108	81 463	81 238	282	67,7	5,9
Geburtshilfe	1 451	373 744	76 028	76 099	19	70,4	4,9
Sonst. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	253	49 476	8 685	8 639	42	53,4	5,7
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1 180	316 258	63 188	63 112	53	73,2	5,0
Haut- und Geschlechtskrankheiten	426	112 402	11 896	11 768	10	72,1	9,5
Herzchirurgie	333	119 060	10 854	10 449	437	97,7	11,0
dav.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	333	119 060	7 740	8 741	437	97,7	14,1
Innere Medizin	14 378	4 152 281	544 515	518 752	26 654	78,9	7,6
dav.: Angiologie	63	10 138	1 276	1 265	5	44,0	8,0
Endokrinologie	52	14 520	1 099	1 103	1	76,3	13,2
Gastroenterologie	1 193	326 666	48 278	46 871	1 882	74,8	6,7
Hämatologie und internistische Onkologie	458	143 135	17 106	15 843	1 081	85,4	8,4
Kardiologie	1 425	450 932	76 846	74 496	2 738	86,5	5,9
Nephrologie	254	70 463	7 341	7 098	457	75,8	9,5
Pneumologie	624	174 701	21 373	20 539	946	76,5	8,2
Rheumatologie	88	19 526	1 491	1 642	9	60,6	12,4
Klinische Geriatrie	438	102 692	6 361	6 064	266	64,1	16,2
Sonstige und allg. Innere Medizin	9 783	2 839 508	347 736	321 598	19 269	79,3	8,3
Kinderchirurgie	150	30 307	7 721	7 719	3	55,2	3,9
Kinderheilkunde	1 617	414 708	77 992	77 910	258	70,1	5,3
dav.: Kinderkardiologie	57	15 196	2 049	1 992	65	72,8	7,4
Neonatalogie	139	46 954	3 445	3 352	77	92,3	13,7
Sonstige und allg. Kinderheilkunde	1 421	352 558	69 715	71 291	116	67,8	5,0
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	569	188 788	3 086	3 066	-	90,7	61,4
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	250	65 512	11 254	11 227	41	71,6	5,8
Neurochirurgie	777	208 126	19 079	18 902	432	73,2	10,8
Neurologie	2 006	619 766	59 958	58 621	1 173	84,4	10,4
Nuklearmedizin	87	22 378	5 085	5 087	-	70,3	4,4
Orthopädie	1 917	531 232	47 200	47 161	45	75,7	11,3
dav.: Rheumatologie	5	1 175	87	87	-	64,2	13,5
Sonstige und allgemeine Orthopädie	1 912	530 057	46 395	46 161	45	75,7	11,5
Plastische Chirurgie	239	62 059	10 208	10 180	15	71,0	6,1
Psychiatrie und Psychotherapie	4 681	1 531 740	62 808	62 584	132	89,4	24,4
Psychotherapeutische Medizin	218	72 726	1 519	1 505	1	91,2	48,1
Strahlentherapie	285	70 844	7 586	7 108	522	67,9	9,3
Urologie	1 406	378 086	62 208	61 829	386	73,5	6,1
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	62	20 308	2 798	2 706	88	89,5	7,3
Insgesamt	45 518	12 940 493	1 567 573	1 532 246	36 169	77,7	8,8

¹⁾ Aufnahmen von außen, vollstationäre Verlegungen innerhalb des Krankenhauses.

²⁾ Entlassungen nach Hause, vollstationäre Verlegungen innerhalb des Krankenhauses.

7.2 Betten, Pflegetage und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2004 nach Fachabteilungen

Fachabteilungen	Aufgestellte Betten	Pflegetage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
			Aufnahme in die voll- stationäre Behandlung	Entlassung aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Allgemeinmedizin	1 215	223 104	10 473	10 473	-	50,2	21,3
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	62	23 117	986	998	-	101,9	23,3
Haut- und Geschlechtskrankheiten	666	160 907	6 371	6 248	-	66,0	25,5
Innere Medizin	3 749	1 050 041	47 641	47 462	34	76,5	22,1
dav.: Angiologie	57	16 340	793	791	-	78,3	20,6
Endokrinologie	66	15 463	899	899	-	64,0	17,2
Gastroenterologie	62	17 108	718	713	-	75,4	23,9
Hämatologie und internistische Onkologie	540	141 001	5 907	5 891	1	71,3	23,9
Kardiologie	988	275 871	12 924	13 045	8	76,3	21,2
Nephrologie	11	2 623	143	141	-	65,2	18,5
Pneumologie	496	124 780	5 183	5 165	1	68,7	24,1
Rheumatologie	449	84 370	3 417	3 398	-	51,3	24,8
Klinische Geriatrie	314	126 948	6 332	6 151	21	110,5	20,3
Sonstige und allg. Innere Medizin	766	245 537	11 325	11 268	3	87,6	21,7
Kinderheilkunde	380	107 458	3 843	3 844	-	77,3	28,0
Neurologie	847	237 673	8 293	8 236	3	76,7	28,8
dav.: Klinische Geriatrie	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und allg. Neurologie	847	237 673	8 293	8 236	3	76,7	28,8
Orthopädie	5 106	1 579 813	70 941	70 221	5	84,5	22,4
dav.: Rheumatologie	43	4 839	223	220	-	30,8	21,9
Sonstige und allgemeine Orthopädie	5 063	1 574 974	70 718	70 001	5	85,0	22,4
Physikalische und Rehabilitative Medizin	261	77 628	2 609	2 591	-	81,3	29,9
Psychiatrie und Psychotherapie	1 611	542 786	7 619	7 538	-	92,1	71,6
dav.: Klinische Geriatrie	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. und allg. Psychiatrie/Psychotherapie	1 611	542 786	7 619	7 538	-	92,1	71,6
Psychotherapeutische Medizin	1 139	292 139	8 217	8 129	-	70,1	35,7
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	3 328	713 725	34 122	34 119	2	58,6	20,9
Insgesamt	18 364	5 008 391	201 115	199 859	44	74,5	25,0

8. Ärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	In Krankenhäusern					In Vorsorge-/ Reha-Einrichtungen		
	hauptamtliche Ärzte			Belegärzte einschl. von den Beleg- ärzten an- gestellt	Zahn- ärzte	hauptamtliche Ärzte		
	ins- gesamt	mit abgeschl. Weiter- bildung	in bzw. ohne abgeschl. Weiter- bildung			ins- gesamt	mit abgeschl. Weiter- bildung	in bzw. ohne abgeschl. Weiter- bildung
101 Braunschweig, Stadt	502	262	240	27	-	-	-	-
102 Salzgitter, Stadt	•	•	•	•	•	•	•	•
103 Wolfsburg, Stadt	•	•	•	•	•	-	-	-
151 Gifhorn	•	•	•	•	•	•	•	•
152 Göttingen	729	307	422	47	5	•	•	•
153 Goslar	241	120	121	6	-	58	49	9
154 Helmstedt	120	71	49	13	-	-	-	-
155 Northeim	126	61	65	8	-	35	21	14
156 Osterode am Harz	86	43	43	4	-	25	17	8
157 Peine	•	•	•	•	•	-	-	-
158 Wolfenbüttel	•	•	•	•	•	-	-	-
1 Braunschweig	2 356	1 156	1 200	128	5	129	98	31
241 Region Hannover	2 058	1 187	871	149	37	7	4	3
dar.: Hannover, Stadt	1 548	938	610	102	-	•	•	•
251 Diepholz	108	60	48	15	-	•	•	•
252 Hameln-Pyrmont	244	125	119	6	-	115	89	26
254 Hildesheim	473	229	244	16	-	•	•	•
255 Holzminden	66	43	23	9	-	-	-	-
256 Nienburg (Weser)	69	34	35	8	-	-	-	-
257 Schaumburg	135	71	64	6	-	52	43	9
2 Hannover	3 153	1 749	1 404	209	37	195	153	42
351 Celle	•	•	•	•	•	-	-	-
352 Cuxhaven	160	95	65	5	-	-	-	-
353 Harburg	189	103	86	3	-	•	•	•
354 Lüchow-Dannenberg	•	•	•	•	•	•	•	•
355 Lüneburg	196	88	108	36	-	-	-	-
356 Osterholz	•	•	•	•	•	•	•	•
357 Rotenburg (Wümme)	287	133	154	6	-	•	•	•
358 Soltau-Fallingb.ostel	110	60	50	11	-	37	19	18
359 Stade	208	111	97	2	-	-	-	-
360 Uelzen	173	92	81	7	-	52	35	17
361 Verden	•	•	•	•	•	-	-	-
3 Lüneburg	1 666	876	790	93	-	122	74	48
401 Delmenhorst, Stadt	•	•	•	•	•	-	-	-
402 Emden, Stadt	•	•	•	•	•	-	-	-
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	491	277	214	-	2	20	9	11
404 Osnabrück, Stadt	433	229	204	30	-	•	•	•
405 Wilhelmshaven, Stadt	174	92	82	10	-	•	•	•
451 Ammerland	165	72	93	7	-	25	13	12
452 Aurich	153	86	67	9	-	51	37	14
453 Cloppenburg	109	62	47	13	-	-	-	-
454 Emsland	302	168	134	22	-	14	9	5
455 Friesland	•	•	•	•	•	19	19	-
456 Grafschaft Bentheim	105	51	54	30	-	•	•	•
457 Leer	116	55	61	6	-	48	22	26
458 Oldenburg	47	21	26	8	-	•	•	•
459 Osnabrück	364	226	138	40	-	117	88	29
460 Vechta	148	84	64	25	-	•	•	•
461 Wesermarsch	•	•	•	•	•	•	•	•
462 Wittmund	•	•	•	•	•	11	11	-
4 Weser-Ems	3 003	1 633	1 370	240	2	351	235	116
Niedersachsen	10 178	5 414	4 764	670	44	797	560	237

9.1 Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2004 nach Gebietsbezeichnungen und Bezirken

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Niedersachsen	Bezirk			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	20	7	5	4	4
Anästhesiologie	1 049	230	328	174	317
Anatomie	-	-	-	-	-
Arbeitsmedizin	26	6	11	3	6
Augenheilkunde	38	12	16	-	10
Biochemie	-	-	-	-	-
Chirurgie	1 017	206	308	174	329
dar.: Gefäßchirurgie	93	19	25	13	36
Thoraxchirurgie	36	-	20	-	16
Unfallchirurgie	238	38	68	39	93
Visceralchirurgie	71	19	23	10	19
Diagnostische Radiologie	211	42	63	29	77
dar.: Kinderradiologie	2	-	2	-	-
Neuroradiologie	5	1	4	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	364	81	107	66	110
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	72	18	23	14	17
Haut- und Geschlechtskrankheiten	34	5	15	4	10
Herzchirurgie	94	10	11	10	63
dar.: Thoraxchirurgie	12	2	-	10	-
Humangenetik	3	2	1	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	5	-	4	-	1
Innere Medizin	1 113	251	357	176	329
dar.: Angiologie	4	1	-	3	-
Endokrinologie	7	-	2	1	4
Gastroenterologie	98	10	26	24	38
Hämatologie u. internist. Onkologie	57	10	23	2	22
Kardiologie	140	13	36	26	65
Klinische Geriatrie	15	2	3	3	7
Nephrologie	49	18	20	1	10
Pneumologie	44	8	17	10	9
Rheumatologie	10	-	3	2	5
Kinderchirurgie	31	11	12	5	3
Kinderheilkunde	199	26	71	31	71
dar.: Kinderkardiologie	11	1	5	1	4
Neonatologie	23	5	7	1	10
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	55	11	15	5	24
Klinische Pharmakologie	2	-	2	-	-
Laboratoriumsmedizin	32	13	12	3	4
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	19	6	13	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	35	10	13	1	11
Nervenheilkunde	1	-	-	1	-
Neurochirurgie	84	16	38	4	26
Neurologie	160	32	52	32	44
Neuropathologie	1	1	-	-	-
Nuklearmedizin	20	4	10	3	3
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
Orthopädie	92	16	23	30	23
dar.: Rheumatologie	2	-	-	1	1
Pathologie	42	9	21	7	5
Pharmakologie und Toxikologie	5	1	4	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	4	1	3	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	13	-	8	1	4
Physiologie	-	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	43	6	25	4	8
Psychiatrie und Psychotherapie	287	68	101	39	79
Psychotherapeutische Medizin	27	10	7	7	3
Rechtsmedizin	-	-	-	-	-
Strahlentherapie	46	10	9	16	11
Transfusionsmedizin	14	6	7	-	1
Urologie	147	29	48	32	38
Ärzte (einschl. Assistenzärzte)					
mit abgeschlossener Weiterbildung	5 405	1 156	1 743	875	1 631
Ärzte (einschl. Assistenzärzte)					
ohne abgeschlossene Weiterbildung	4 773	1 200	1 410	791	1 372
Ärzte insgesamt	10 178	2 356	3 153	1 666	3 003
Hauptamtliche Ärzte					
davon:					
Leitende Ärzte	1 086	240	274	200	372
Oberärzte	2 125	509	611	353	652
Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung	2 203	407	864	323	609
Assistenzärzte ohne abgeschl. Weiterbildung	4 764	1 200	1 404	790	1 370
Nichthauptamtliche Ärzte					
Belegärzte	631	116	200	90	225
von Belegärzten angestellte Ärzte	39	12	9	3	15
Zahnärzte	44	5	37	-	2

9.2 Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2004 nach Gebietsbezeichnungen und Bezirken

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Niedersachsen	Bezirk			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	92	16	15	6	55
Anästhesiologie	3	1	1	1	-
Anatomie	-	-	-	-	-
Arbeitsmedizin	3	-	2	-	1
Augenheilkunde	-	-	-	-	-
Biochemie	-	-	-	-	-
Chirurgie	6	1	-	2	3
dar.: Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	-	-	-	-	-
Visceralchirurgie	-	-	-	-	-
Diagnostische Radiologie	-	-	-	-	-
dar.: Kinderradiologie	-	-	-	-	-
Neuroradiologie	-	-	-	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	10	3	3	-	4
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	3	-	2	-	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	18	2	1	-	15
Herzchirurgie	-	-	-	-	-
dar.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Humangenetik	-	-	-	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	2	-	2	-	-
Innere Medizin	148	37	42	17	52
dar.: Angiologie	1	-	1	-	-
Endokrinologie	2	-	1	-	1
Gastroenterologie	4	4	-	-	-
Hämatologie u. internist. Onkologie	9	2	7	-	-
Kardiologie	22	1	2	7	12
Klinische Geriatrie	11	4	4	2	1
Nephrologie	1	-	-	-	1
Pneumologie	11	-	-	-	11
Rheumatologie	9	1	7	1	-
Kinderchirurgie	1	-	-	-	1
Kinderheilkunde	19	-	-	-	19
dar.: Kinderkardiologie	2	-	-	-	2
Neonatologie	-	-	-	-	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychother.	1	-	-	-	1
Klinische Pharmakologie	-	-	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	-	-	-	-	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	-	-	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	-	-	-	-	-
Nervenheilkunde	2	-	1	1	-
Neurochirurgie	-	-	-	-	-
Neurologie	30	7	5	10	8
Neuropathologie	-	-	-	-	-
Nuklearmedizin	-	-	-	-	-
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
Orthopädie	106	19	39	11	37
dar.: Rheumatologie	4	2	2	-	-
Pathologie	-	-	-	-	-
Pharmakologie und Toxikologie	-	-	-	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	-	-	-	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	40	1	26	3	10
Physiologie	-	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	53	7	7	17	22
Psychotherapeutische Medizin	16	2	5	5	4
Rechtsmedizin	-	-	-	-	-
Strahlentherapie	-	-	-	-	-
Transfusionsmedizin	-	-	-	-	-
Urologie	2	-	2	-	-
Ärzte (einschl. Assistenzärzte)					
mit abgeschlossener Weiterbildung	555	96	153	73	233
Ärzte (einschl. Assistenzärzte)					
ohne abgeschlossene Weiterbildung	242	33	42	49	118
Ärzte insgesamt	797	129	195	122	351
Hauptamtliche Ärzte					
davon:					
Leitende Ärzte	162	26	31	20	85
Oberärzte	176	30	45	26	75
Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung	222	42	77	28	75
Assistenzärzte ohne abgeschl. Weiterbildung	237	31	42	48	116

10.1 Ärzte in Krankenhäusern nach funktionaler Stellung und Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung 2004

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte				Belegärzte einschl. von Belegärzten angestellt
	Ärzte insgesamt	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung	
Allgemeinmedizin	20	4	3	13	-
Anästhesiologie	1 049	160	326	563	34
Anatomie	-	-	-	-	-
Arbeitsmedizin	26	6	2	18	-
Augenheilkunde	38	9	12	17	71
Biochemie	-	-	-	-	-
Chirurgie	1 017	211	424	382	66
dar.: Gefäßchirurgie	93	24	42	27	4
Thoraxchirurgie	36	6	14	16	-
Unfallchirurgie	238	51	110	77	4
Visceralchirurgie	71	18	26	27	-
Diagnostische Radiologie	211	48	85	78	2
dar.: Kinderradiologie	2	1	1	-	-
Neuroradiologie	5	-	1	4	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	364	85	160	119	137
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	72	16	37	19	168
Haut- und Geschlechtskrankheiten	34	8	14	12	7
Herzchirurgie	94	7	21	66	-
dar.: Thoraxchirurgie	12	2	6	4	-
Humangenetik	3	1	1	1	-
Hygiene und Umweltmedizin	5	1	1	3	-
Innere Medizin	1 113	233	473	407	36
dar.: Angiologie	4	1	2	1	-
Endokrinologie	7	2	3	2	-
Gastroenterologie	98	30	50	18	1
Hämatologie u. internist. Onkologie	57	16	23	18	1
Kardiologie	140	34	63	43	4
Nephrologie	49	12	16	21	6
Pneumologie	44	9	21	14	-
Rheumatologie	10	4	4	2	2
Klinische Geriatrie	15	8	4	3	-
Kinderchirurgie	31	8	14	9	-
Kinderheilkunde	199	43	78	78	10
dar.: Kinderkardiologie	11	1	7	3	1
Neonatologie	23	7	12	4	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychother.	55	15	17	23	1
Klinische Pharmakologie	2	-	-	2	-
Laboratoriumsmedizin	32	10	7	15	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	19	5	3	11	-
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	35	6	13	16	26
Nervenheilkunde	1	1	-	-	-
Neurochirurgie	84	12	37	35	3
Neurologie	160	35	72	53	3
Neuropathologie	1	1	-	-	-
Nuklearmedizin	20	8	3	9	3
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
Orthopädie	92	23	48	21	55
dar.: Rheumatologie	2	1	1	-	-
Pathologie	42	12	15	15	-
Pharmakologie und Toxikologie	5	-	-	5	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	4	1	1	2	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	13	3	3	7	-
Physiologie	-	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	43	10	18	15	1
Psychiatrie und Psychotherapie	287	47	135	105	-
Psychotherapeutische Medizin	27	4	7	16	-
Rechtsmedizin	-	-	-	-	-
Strahlentherapie	46	13	22	11	3
Transfusionsmedizin	14	3	4	7	-
Urologie	147	36	61	50	44
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	5 405	1 085	2 117	2 203	631
zzgl.:					
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	4 773	1	8	4 764	-
Ärzte insgesamt	10 178	1 086	2 125	6 967	631

10.2 Ärzte in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach funktionaler Stellung und Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung 2004

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte			
	Ärzte insgesamt	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung
Allgemeinmedizin	92	30	12	50
Anästhesiologie	3	-	2	1
Anatomie	-	-	-	-
Arbeitsmedizin	3	-	-	3
Augenheilkunde	-	-	-	-
Biochemie	-	-	-	-
Chirurgie	6	-	1	5
dar.: Gefäßchirurgie	-	-	-	-
Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Unfallchirurgie	-	-	-	-
Visceralchirurgie	-	-	-	-
Diagnostische Radiologie	-	-	-	-
dar.: Kinderradiologie	-	-	-	-
Neuroradiologie	-	-	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	10	2	2	6
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	3	1	2	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	18	7	7	4
Herzchirurgie	-	-	-	-
dar.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Humangenetik	-	-	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	2	-	2	-
Innere Medizin	148	41	56	51
dar.: Angiologie	1	1	-	-
Endokrinologie	2	1	-	1
Gastroenterologie	4	2	-	2
Hämatologie u. internist. Onkologie	9	3	3	3
Kardiologie	22	8	11	3
Klinische Geriatrie	11	4	2	5
Nephrologie	1	-	1	-
Pneumologie	11	4	6	1
Rheumatologie	9	3	4	2
Kinderchirurgie	1	1	-	-
Kinderheilkunde	19	5	8	6
dar.: Kinderkardiologie	2	-	1	1
Neonatologie	-	-	-	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychother.	1	1	-	-
Klinische Pharmakologie	-	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	-	-	-	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	-	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	-	-	-	-
Nervenheilkunde	2	1	-	1
Neurochirurgie	-	-	-	-
Neurologie	30	9	13	8
Neuropathologie	-	-	-	-
Nuklearmedizin	-	-	-	-
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-
Orthopädie	106	32	38	36
dar.: Rheumatologie	4	3	1	-
Pathologie	-	-	-	-
Pharmakologie und Toxikologie	-	-	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	-	-	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	40	-	10	30
Physiologie	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	53	20	15	18
Psychotherapeutische Medizin	16	8	5	3
Rechtsmedizin	-	-	-	-
Strahlentherapie	-	-	-	-
Transfusionsmedizin	-	-	-	-
Urologie	2	-	2	-
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	555	158	175	222
zzgl.: Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	242	4	1	237
Ärzte insgesamt	797	162	176	459

11.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2004 nach Bezirken

Art des Personals	Niedersachsen	Bezirk			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Pflegedienst (Pflegebereich)	36 143	8 693	10 505	5 645	11 300
dar.: in der Psychiatrie tätig zusammen	4 315	1 235	1 233	615	1 232
Krankenschwestern/-pfleger	29 796	7 388	8 573	4 583	9 252
dar.: in der Psychiatrie tätig	3 632	1 114	1 002	537	979
Krankenpflegehelfer/-innen	1 666	370	555	376	365
dar.: in der Psychiatrie tätig	235	100	100	13	22
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	3 343	572	963	485	1 323
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung)	1 338	363	414	201	360
dar.: in der Psychiatrie tätig	212	16	60	47	89
Medizinisch-technischer Dienst	12 361	2 966	3 909	1 799	3 687
Med.-techn. Assistenten/-innen	693	150	381	55	107
Zytologieassistenten/-innen	27	2	13	6	6
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	1 325	290	376	213	446
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	1 884	406	713	239	526
Apothekenpersonal	509	160	156	74	119
davon					
Apotheker/-innen	121	38	38	17	28
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	158	39	55	27	37
Sonstiges Apothekenpersonal	230	83	63	30	54
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	1 380	293	413	228	446
Masseure/-innen u. med. Bademeister/-innen	412	92	107	64	149
Logopäden/-innen	75	14	24	21	16
Heilpädagogen/-innen	43	-	22	9	12
Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen	371	75	94	71	131
Diätassistenten/-innen	316	80	86	42	108
Sozialarbeiter/-innen	472	96	191	54	131
Sonstiges med.-techn. Personal	4 854	1 308	1 333	723	1 490
Funktionsdienst	9 104	1 978	2 788	1 510	2 828
Personal im Operationsdienst	2 886	676	780	456	974
Personal in der Anästhesie	1 472	310	476	268	418
Personal in der Funktionsdiagnostik	539	97	166	71	205
Personal in der Endoskopie	421	67	110	92	152
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	1 084	259	301	191	333
Festangestellte Hebammen/Entbindungspfleger	813	159	248	116	290
Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen	514	105	175	99	135
Personal im Krankentransportdienst	278	106	115	46	11
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	1 097	199	417	171	310
Klinisches Hauspersonal	2 118	643	532	242	701
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	7 127	2 096	1 718	1 150	2 163
dar.: Personal der Küchen	3 486	956	824	461	1 245
Personal der Wäschereien	336	88	117	36	95
Technischer Dienst	1 494	432	460	207	395
Verwaltungsdienst	5 821	1 261	1 960	895	1 705
Sonderdienste	467	86	194	48	139
Sonstiges Personal	1 693	343	591	259	500
dar.: Zivildienstleistende	891	181	288	147	275
Nichtärztliches Personal insgesamt	76 328	18 498	22 657	11 755	23 418

11.2 Nichtärztliches Personal in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2004 nach Bezirken

Art des Personals	Niedersachsen	Bezirk			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Pflegedienst (Pflegebereich)	1 870	283	453	338	796
dar.: in der Psychiatrie tätig zusammen	79	15	-	38	26
Krankenschwestern/-pfleger	1 379	229	363	250	537
dar.: in der Psychiatrie tätig	73	15	-	32	26
Krankenpflegehelfer/-innen	191	22	46	69	54
dar.: in der Psychiatrie tätig	6	-	-	6	-
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	104	5	-	-	99
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung)	196	27	44	19	106
dar.: in der Psychiatrie tätig	-	-	-	-	-
Medizinisch-technischer Dienst	2 727	401	695	377	1 254
Med.-techn. Assistenten/-innen	51	9	14	5	23
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	-
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	55	6	17	10	22
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	47	2	17	12	16
Apothekenpersonal	2	1	-	1	-
davon					
Apotheker/-innen	-	-	-	-	-
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	-	-	-	-	-
Sonstiges Apothekenpersonal	2	1	-	1	-
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	770	122	216	100	332
Masseure/-innen u. med. Bademeister/-innen	439	76	136	63	164
Logopäden/-innen	51	5	11	11	24
Heilpädagogen/-innen	55	-	17	9	29
Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen	320	65	61	44	150
Diätassistenten/-innen	156	28	36	12	80
Sozialarbeiter/-innen	290	33	46	47	164
Sonstiges med.-techn. Personal	491	54	124	63	250
Funktionsdienst	452	88	102	66	196
Personal in der Funktionsdiagnostik	43	4	4	5	30
Personal in der Endoskopie	-	-	-	-	-
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	11	-	8	2	1
Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen	254	44	61	46	103
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	144	40	29	13	62
Klinisches Hauspersonal	647	112	111	93	331
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 757	360	366	188	843
dar.: Personal der Küchen	1 196	231	249	110	606
Personal der Wäschereien	121	29	6	13	73
Technischer Dienst	421	84	92	33	212
Verwaltungsdienst	1 036	160	219	127	530
Sonderdienste	175	15	16	15	129
Sonstiges Personal	571	70	94	58	349
dar.: Zivildienstleistende	208	24	23	47	114
Nichtärztliches Personal insgesamt	9 656	1 573	2 148	1 295	4 640

12. Auszubildende in Krankenhäusern 2004 nach ausgesuchten Fachabteilungen und Bezirken

Bezirk	Auszubildende insgesamt			Krankenpflege			Kinderkrankenpflege			Krankenpflegehilfe		
Land	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Braunschweig	2 006	373	1 633	1 382	256	1 126	116	5	111	-	-	-
Hannover	1 890	319	1 571	1 591	275	1 316	138	5	133	58	21	37
Lüneburg	798	113	685	652	92	560	87	1	86	9	1	8
Weser-Ems	2 426	403	2 023	1 850	364	1 486	269	4	265	41	7	34
Niedersachsen	7 120	1 208	5 912	5 475	987	4 488	610	15	595	108	29	79

13. Ausbildungsplätze in Krankenhäusern 2004 nach Art der Ausbildung und Bezirken

Bezirk	Kranken- häuser mit Ausbil- dungs- stätten	Ausbil- dungs- plätze insges.	darunter für						
			Ergo- therapeu- ten/ innen	Hebammen, Entbin- dungs- pfleger	Physio- thera- peuten/ innen	Kranken- schwes- tern/ -pfleger	Kinder- kranken- schwestern/ -pfleger	Kranken- pflege- helfer/ -innen	Med.-techn. Laboratoriums- u. Radiologie- assistent./-innen Logopäden/-innen
Braunschweig	24	2 199	-	60	96	1 677	153	25	186
Hannover	36	3 025	108	84	191	1 952	267	110	283
Lüneburg	17	1 183	-	-	20	954	120	55	34
Weser-Ems	40	3 441	-	53	266	2 434	399	50	170
Niedersachsen	117	9 848	108	197	573	7 017	939	240	673

14. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2004 nach Bezirken

Bezirk	Kranken- häuser mit Entbin- dungen	Entbundene Frauen					Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen	Geborene Kinder		
		ins- gesamt	darunter			mit Kompli- kationen		ins- gesamt	davon	
			mit Entbindungen durch						lebend- geboren	tot- geboren
Land			Zangen- geburt	Vakuum- extraktion	Kaiser- schnitt					
Braunschweig	24	13 237	73	625	3 401	1 202	857	13 514	13 467	47
Hannover	23	17 143	321	647	4 113	1 371	1 008	17 505	17 432	73
Lüneburg	18	11 766	69	433	3 123	1 187	799	11 947	11 920	27
Weser-Ems	39	23 378	233	1 006	7 046	1 727	1 370	23 803	23 713	90
Niedersachsen	104	65 524	696	2 711	17 683	5 487	4 034	66 769	66 532	237

15. Vor- und nachstationäre sowie teilstationär behandelte Fälle und Berechnungstage 2004

Fachabteilungen	Vorstationäre Behandlungen	Nachstationäre Behandlungen	Teilstationäre Behandlungen	Teilstationäre Berechnungstage
	Fälle			
Augenheilkunde	436	255	-	-
Chirurgie	41 633	20 113	-	-
dav.: Gefäßchirurgie	2 778	1 358	-	-
Thoraxchirurgie	157	124	-	-
Unfallchirurgie	9 831	3 307	-	-
Visceralchirurgie	3 888	1 385	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	15 508	3 523	-	-
dav.: Frauenheilkunde	9 336	2 426	-	-
Geburtshilfe	1 307	565	-	-
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7 239	2 601	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	397	46	2 754	17 295
Herzchirurgie	99	279	-	-
dav.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Innere Medizin	17 414	5 814	7 390	49 566
dav.: Angiologie	24	62	-	-
Endokrinologie	4	17	-	-
Gastroenterologie	1 771	430	523	2 437
Hämatologie und internistische Onkologie	391	295	3 599	11 966
Kardiologie	2 166	758	-	-
Nephrologie	74	34	1 862	27 219
Pneumologie	213	120	-	-
Rheumatologie	6	1	-	-
Klinische Geriatrie	5	29	149	2 581
Kinderchirurgie	142	386	106	108
Kinderheilkunde	3 232	2 833	3 408	5 976
dav.: Kinderkardiologie	-	-	-	-
Neonatologie	-	17	-	-
Kinder- u. Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	9	4	515	22 460
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	164	596	-	-
Neurochirurgie	1 283	46	-	-
Neurologie	2 204	288	20	612
Nuklearmedizin	203	262	-	-
Orthopädie	5 024	321	-	-
dav.: Rheumatologie	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	1 730	2 286	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	153	56	5 525	179 117
Psychotherapeutische Medizin	4	46	122	3 180
Strahlentherapie	390	203	-	-
Urologie	7 978	1 300	-	-
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	-	-	-	-
Insgesamt	105 242	41 258	19 840	278 314